



Gentlemen, we have a fight!

VI. World Aircombat Scale Games

Roding-Pösing, Germany

14-18.july 2010



Inhaltsverzeichnis der Information zur WASG 2010 in Roding Pösing:

1.	Vorwort.....	2
2.	Verantwortungsbereiche.....	2
1.1.	Gesamtleitung ACES.....	2
1.2.	Vereinsbezogene Planung.....	2
1.3.	DMFV bezogene Aktivitäten.....	2
3.	Pilotenanmeldung.....	2
3.1.	Voranmeldung.....	2
3.2.	feste Anmeldung incl. teilw. Vorrauszahlung der Startgebühr.....	2
3.3.	Kosten für Pilot – Mechaniker – Familie.....	3
4.	Gelände	3
4.1.	Allgemeine Infrastruktur.....	3
4.2.	Piloten Pavillons.....	3
4.3.	Campingplatz.....	4
4.4.	Was für einen Platzbedarf braucht dein Team?	4
5.	Termin- und Ablaufplan.....	5
6.	Modellabnahme	6
6.1.	Abnahme der WWII Modelle	6
6.2.	Streamercatcher am Flügel.....	6
6.3.	Schalldämpfer	6
6.4.	Gewichtslimit.....	7
6.5.	Propeller und Drehzahlen.....	7
6.6.	Hakenkreuze	7
6.7.	zusätzliche Sicherheitsvorschriften	7
6.8.	Abnahme der WWI Modelle.....	7
7.	Wertungen im Wettbewerb.....	7
7.1.	Wertung WWII.....	7
7.2.	Top Fighter (.15 Motoren) (2,5er Klasse).....	7
7.3.	Wertung WWI.....	8
7.4.	Teamwertung.....	8
7.5.	Sonderauszeichnungen.....	8
8.	Organisation im Wettbewerb.....	8
8.1.	Wettbewerbsablauf für den Piloten	8
8.2.	Helfer.....	8
8.3.	Senderabgabe.....	9
8.4.	Safetyline	9
8.5.	Flugzeiten.....	9
9.	Strafen Jury und Protest.....	9
10.	Update 2	9
11.	Kontaktdaten:.....	9



Gentlemen, we have a fight!

VI. World Aircombat Scale Games

Roding-Pösing, Germany

14-18.july 2010



1. Vorwort

So ein großer Wettbewerb ist in der Organisation anders als ein normaler Wettbewerb. Deshalb habe ich einige Informationen für euch zusammengeschrieben. Wenn ihr Fragen habt, so schreibt mir eine Mail. Ich versuche dann es zu erklären. Einige Dinge werde ich den deutschen Piloten noch in einer extra Mail schreiben.

Rainer

2. Verantwortungsbereiche

1.1. Gesamtleitung ACES

- 1.1.1. Rainer Handt 1.IC ACES, 1. NC ACES Germany
- 1.1.2. Timo Starkloff 2. NC ACES, DMFV Fachreferent

1.2. Vereinsbezogene Planung

- 1.2.1. Dirk Pfunder 1. Vorsitzender der Modellfluggruppe Roding-Pösing
- 1.2.2. Noname . Vorsitzender der Modellfluggruppe Roding-Pösing

1.3. DMFV bezogene Aktivitäten

- 1.3.1. Timo Starkloff
- 1.3.2. Rainer Handt (als 2. Kontaktperson)

3. Pilotenanmeldung

3.1. Voranmeldung

Der Zeitraum der Voranmeldung ging von September 2009 bis zum Ende Januar 2010. Er ist somit beendet. Es haben sich über 180 Piloten aus 19 Nationen in die Voranmeldeliste eingetragen. Dazu kommen noch viele Helfer und Familienmitglieder.

3.2. feste Anmeldung incl. teilw. VorrAuszahlung der Startgebühr

Trotz der Rückendeckung von unserem Hauptsponsor DMFV haben der Verein und wir ein recht großes finanzielles Risiko und um dieses etwas zu verringern, müssen wir 20 Euro Vorkasse nehmen.

Diese 20 Euro gehen an den Verein-Roding-Pösing und werden auf die Grundstartgebühr angerechnet. Viele haben schon die Vorkasse bezahlt. Danke. Die, die schon bezahlt haben, erhielten eine Rückmeldung über die eingezahlten Gelder.

Diejenigen, die es noch nicht gemacht haben, sollten es jetzt bis zum 14.03.2010 auf das Konto bei der PSD Bank Münster einzahlen. Visapflichtige Länder haben Zeit bis sie ihre Papiere bekommen. Die Visa Anträge sind auf dem Weg.

Internationaler Zahlungsverkehr:

IBAN: DE68 40090900 3818970601

BIC: GENODEF1P15

Nationaler Zahlungsverkehr:

Konto: 3818970601

BLZ: 40090900

Kontoinhaber: Rainer Handt

Für Länder mit hohen Geldtransferkosten:

PayPal mit der Mailadresse Handt.Rainer@t-online.de nutzen.

Alle, die die Vorkasse nicht bezahlen, kommen von der Piloten - auf die Helferliste.

Es ist eure Entscheidung.

Eine Liste der Piloten und Helfer, ist im Anhang unten.



Gentlemen, we have a fight!

VI. World Aircombat Scale Games

Roding-Pöding, Germany

14-18.july 2010



3.3. Kosten für Pilot – Mechaniker – Familie

Die restlichen Gebühren müssen dann bei der Anmeldung am WASG Austragungsort gezahlt werden. Die noch zu zahlenden Kosten werden individuell nach der Tabelle ermittelt. Kinder und Jugendliche bezahlen verringerte (-5 Euro) Gebühren bei 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 2.1, 2.2

	Piloten	Summe	Vorkasse	Rest Gebühr Erwachsener	Rest Gebühr Jugendliche
1.	Grundstartgebühr	45,00 €	- 20,00 €	25,00 €	20,00 €
2.	ACES WWI Gebühr	10,00 €	- €	10,00 €	5,00 €
3.	ACES WWII Gebühr	10,00 €	- €	10,00 €	5,00 €
4.	Camping, je Person für die ganze Woche	10,00 €	- €	10,00 €	5,00 €
5.	Je Wohnwagen oder großes Zelt mit Stromanschluss, ganze Woche	10,00 €	- €	10,00 €	x
Mechaniker bekommen ein WASG T-Shirt und sind an der Pilotenverlosung beteiligt, Familienmitglieder nicht.					
	Mechniker	Summe	Vorkasse	Restgebühr	
1.	Grundstartgebühr	10,00 €	- €	10,00 €	5,00 €
2.	Camping, je Person für die ganze Woche	10,00 €	- €	10,00 €	5,00 €
3.	Je Wohnwagen oder großes Zelt mit Stromanschluß, ganze Woche	10,00 €	- €	10,00 €	x
Mechaniker bekommen ein WASG T-Shirt und sind an der Pilotenverlosung beteiligt, Familienmitglieder nicht.					
	Familienmitglieder	Summe	Vorkasse	Restgebühr	
1.	Camping, je Person für die ganze Woche	10,00 €	- €	10,00 €	- €
2.	Je Wohnwagen oder großes Zelt mit Stromanschluß, ganze Woche	10,00 €	- €	10,00 €	x

Der Eintritt zu den Parties ist frei.

Die Preise der Mittagessen gehen von 2 bis 5 Euro. Ein Maß Bier kostet auch 5 Euro.

Das Frühstück muß zur besseren Kalkulation vorbestellt werden. Es können auch nur Brötchen bestellt werden.

4. Gelände

4.1. Allgemeine Infrastruktur

Der Verein stellt das Wettbewerbsgelände. Es wird ein 25x50 m großes Festzelt aufgebaut.

Dort werden ab Dienstag Speisen und Getränke zu kaufen sein.

Toiletten werden extra für die Wettbewerbszeit aufgestellt.

220 V Stromanschluss ist vorhanden und wird durch ein Dieselaggregat erweitert.

Im Campingbereich wird es aber nicht 24 h garantiert. Vereinshütte, zentrale Anlagen haben Priorität.

Am Senderzelt werden 24 h 220V und 12 V vorhanden sein.

Am Platz ist ein Telefonanschluß #49 9461-4392

Wie weit er auch für Aktivitäten im Internet zur Verfügung stehen kann, ist noch nicht bekannt.

Weitere Sanitäre Anlagen sind in der ca. 600m entfernten Sporthalle.

Info's über Freizeitgestaltung abseits vom Modellsport werden ausgelegt. Ebenso über Einkaufsmöglichkeiten und empfehlenswerte Restaurants.

Kinderbelustigung, wie Kinderkarussell, Hüpfburg oder Quadbahn werden angeboten.

Hubschrauberrundflüge Sa + So ca. 15/30€ Ki/Erw

4.2. Piloten Pavillons

Direkt am Flugfeldrand können alle Teams die bekannten 3x3 bis 3x6 m Pavillons aufbauen. Dafür wird eine Teilfläche abgegrenzt. Auch die Hotelgäste können dort ihr Lager tagsüber aufschlagen. Es soll unser internationaler Treffpunkt sein. Das Senderzelt und die Wettbewerbszentrale sind in der Nähe. Bitte eure Pavillons in die untere Tabelle eintragen und zurückmelden.



Gentlemen, we have a fight!

VI. World Aircombat Scale Games

Roding-Pösing, Germany

14-18.july 2010



4.3. Campingplatz

Es wird von Dienstag an möglich sein, sich am Platz mit Essen und Trinken zu versorgen.

Wer Freitag, dem 09.07.2010 oder früher anreist, muss sich mit Rainer oder Dirk Pfunder absprechen. Ab Samstag sind auf jeden Fall Personen 24 h am Platz.

1. Sanitäre Anlagen : Portable Toiletten werden ausreichend vorhanden sein, wahrscheinlich auch Kaltwasserduschen auf dem freien Feld.

Warmduscher gehen in die 600 m entfernte Sporthalle, die ist extra für uns offen.

2. Müll: Müllcontainer werden aufgestellt. Müllsäcke bitte selbst mitbringen. Ein Teil der Campinggebühren wird nur für die Müllentsorgung benötigt.

3. Platzbedarf: Da die Zeltfläche und Pavillonfläche mit 60x90 m sehr begrenzt ist, brauche ich **bis Ende April** eine kurze schriftliche Info. Von unseren Gästen über die Teamleiter, von den deutschen Piloten über die Squad-leader.

4.4. Was für einen Platzbedarf braucht dein Team?

Bitte meldet mir die benötigten Daten anhand der unteren Tabelle zurück. Ohne diese Rückmeldung kann ich nicht planen. Und ohne Planung hat dein Zelt vielleicht auch keinen Platz mehr frei. Eventuell müssen weitere Flächen akquiriert werden.

Da es Zelte mit einer Person gibt und auch Gruppenzelte, benötige ich Personennamen und die Größe und Anzahl der Zelte Wohnwagen und PKW. Beispiel der Rückmeldung.

Team, incl. Mechaniker und Familie:				
	Vorname:	Nachname:	Camping	Hotel mit Name
1.	Emil	Excempel		Glocknerhof
2.	Otto	Ausnahme	x	
3....				
Zahl	Bezeichnung		Zahl	Bezeichnung
2	PKW		1	Pavillon 3x3
1	Anhänger			Pavillon 3x6
				Pavillon spezial, Maße angeben
1	Wohnwagen			
0	Wohnwagen mit Vorzelt			
	großes Zelt > 6x6			
	mittleres Zelt 3x3 bis 6x6			
	kleines Zelt bis 3x3			
	Sonstiges, bitte beschreiben			

Von den meisten Teams bekam ich Rückmeldungen. Die Zeltfläche ist um ca. 50% vergrößert worden. Das sollte für die bis zu 180 Personen reichen. Die Duschkmöglichkeit ist in der Sporthalle im Dorf. Der Weg ist aufgezeigt.

http://maps.google.de/maps?f=d&source=s_d&saddr=Schulstra%C3%9F&daddr=49.231807,12.568874&geocode=FaE07wldS2u_AA%3B&hl=de&mra=dme&mrcr=0&mrrsp=1&sz=16&sl=49.233208,12.558682&sspn=0.00971,0.028324&ie=UTF8&il=49.231695,12.558017&spn=0.00971,0.028324&t=h&z=16





Gentlemen, we have a fight!

VI. World Aircombat Scale Games

Roding-Pösing, Germany

14-18.july 2010



5. Termin- und Ablaufplan

Die Tabelle enthält den groben geplanten Zeitplan. Das liegt an den noch nicht endgültigen Teilnehmerzahlen. Änderungen sind möglich.

Wegen der sehr großen Pilotenzahl haben wir die Eröffnungsfeier verlegt. Jedes Team wird gebeten seine eigenen Nationalfahnen mitzubringen.

Piloten müssen ihre Anmeldung bis Mittwoch 11:00 Uhr erledigt haben. Kommt der Pilot später, ist es die Aufgabe des Teamleiters, dieses zu erledigen.

Trainingsflüge sind nur sehr begrenzt möglich. Die Zeiten, die als Trainingszeiten ausgewiesen sind, können im Fall von Verzögerungen, für die Wettbewerbsrunden benutzt werden. Die Zeiten dafür setzt die Wettbewerbsleitung fest. Modellabnahmen sind hauptsächlich am Dienstag und Mittwoch. Wer weitere Modelle abgenommen haben möchte, kann es an den weiteren Wettbewerbstagen morgens und abends erledigen.

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Geplante Aktivität
09.07.2010	Freitag	12:00 - 20:00	Anreise möglich nach Absprache
10.07.2010	Samstag	08:00 - 20:00	Anreise, Training
11.07.2010	Sonntag	08:00 - 20:00	Anreise, Training
12.07.2010	Montag	08:00 - 20:00	Anreise, Training
13.07.2010	Dienstag	08:00 - 14:00	Anreise, Training
13.07.2010	Dienstag	14:00 - 18:00	Piloten Anmeldung, Modellabnahme, Anreise, Training
14.07.2010	Mittwoch	08:00 - 12:00	Piloten Anmeldung nur noch bis 11:00 Uhr, Modellabnahme, Anreise, Training
14.07.2010	Mittwoch	12:00 - 14:00	Teamleader Briefing, Senderabgabe und Test
14.07.2010	Mittwoch	14:00 - 15:30	Eröffnungsfeier
14.07.2010	Mittwoch	16:00 - 19:00	Wertungsrunden WWI
14.07.2010	Mittwoch	20:00	Flugzeit Ende für Verbrennungsmotoren
14.07.2010	Mittwoch	19:00 - 20:00	Teamleader Briefing
14.07.2010	Mittwoch	20:00 - 22:00	Open Discussion about several ACES themes
15.07.2010	Donnerstag	6:00 - 08:30	Ausstehen, Frühstück
15.07.2010	Donnerstag	08:00 - 08:45	Training
15.07.2010	Donnerstag	08:45 - 17:00	Wertungsrunden WWII
15.07.2010	Donnerstag	15:00 - 17:00	Kennenlernen Treff bei Kaffee und Kuchen für die Damen und Kinder
15.07.2010	Donnerstag	17:00 - 19:00	Wertungsrunden WWI
15.07.2010	Donnerstag	19:00 - 20:00	Training
15.07.2010	Donnerstag	20:00	Flugzeit Ende für Verbrennungsmotoren
15.07.2010	Donnerstag		Abend ohne Programm
16.07.2010	Freitag	6:00 - 08:30	Ausstehen, Frühstück
16.07.2010	Freitag	08:00 - 08:45	Training
16.07.2010	Freitag	08:45 - 17:00	Wertungsrunden WWII
16.07.2010	Freitag	17:00 - 19:00	Wertungsrunden WWI
16.07.2010	Freitag	19:00 - 20:00	Training
16.07.2010	Freitag	20:00	Flugzeit Ende für Verbrennungsmotoren
16.07.2010	Freitag	20:00	Piloten- und Vereins- Party mit der Band "Pik As", Verlosung für die Piloten und Mechaniker Überreichung der Eurocup Pokale aus 2009
17.07.2010	Samstag	6:00 - 08:30	Ausstehen, Frühstück
17.07.2010	Samstag	08:00 - 08:45	Training
17.07.2010	Samstag	08:45 - 17:00	Wertungsrunden WWII
17.07.2010	Samstag	17:00 - 19:00	Wertungsrunden WWI
17.07.2010	Samstag	19:00 - 20:00	Training
17.07.2010	Samstag	20:00	Flugzeit Ende für Verbrennungsmotoren
17.07.2010	Samstag	20:00	öffentliche Party mit Liveband „Isartaler Hexen“ weitere Verlosung vieler interessanter Preise
18.07.2010	Sonntag	6:00 - 08:30	Ausstehen, Frühstück
18.07.2010	Sonntag	08:00 - 08:45	Training
18.07.2010	Sonntag	09:00 - 10:00	Feldgottesdienst
18.07.2010	Sonntag	10:00 - 12:00	Semifinal2 WWI & WWII
18.07.2010	Sonntag	12:00 - 13:00	Showfliegen
18.07.2010	Sonntag	13:00 - 14:00	Finale: .15 & WWI & WWII
18.07.2010	Sonntag	14:00 - 14:30	Showfliegen
18.07.2010	Sonntag	14:30 - 16:00	Abschlussfeier
18.07.2010	Sonntag	16:00 - 18:00	Showfliegen
18.07.2010	Sonntag	18:00-??	Helferfete
19.07.2010	Montag		Abreisetag



Gentlemen, we have a fight!

VI. World Aircombat Scale Games
Roding-Pösing, Germany

14-18.july 2010



6. Modellabnahme

6.1. Abnahme der WWII Modelle

- 5.1.1. Wir haben eine Weltmeisterschaft und da müssen wir andere Maßstäbe anlegen, als normal.
- 5.1.2. Vorbereitung: Bitte je Modelltyp eine Dreiseitenansicht mitbringen..
- 5.1.3. Wir machen es ähnlich, wie in Znojmo 2009. Die Daten werden in die ausgegebenen Formblätter eingetragen. Alle verlangten Daten müssen auf den Protokollen eingetragen werden
- 5.1.4. Bei Bedarf muß der Pilot zu seinem Modell eine Dreiseitenansicht vorlegen.
- 5.1.5. Folgende Abmessungen können (in Stichproben) kontrolliert werden:
- 5.1.6. Flügel: Spannweite, Flügeltiefe (in der Rumpfmittle, an markante Flügelknicken, außerhalb des Randbogens, Profildicken
- 5.1.7. Rumpf: Länge, Dicke und Höhe
- 5.1.8. Gewicht wird vor Ort ermittelt
- 5.1.9. Die Motoren und Propeller werden bei allen Modellen geprüft, direkt vor dem Start wird die Drehzahl gemessen.
- 5.1.10. Es kommt mir auf die ehrlichen aktuellen Maße an. Der Gesamteindruck ist wichtiger, als der letzte Millimeter.
- 5.1.11. Schaut euch eure Modelle im Vorfeld noch einmal genauer an. Bei einigen Modellen fehlen hin und wieder markante Bauteile wie Rumpfkühler. Im RC- Network habe ich einige Beispiele aufgezählt. Motorverkleidungen und Cockpithauben sind ja selbstverständlich. Auch nationale Markierungen sollten vorhanden sein.
- 5.1.12. Die Abnahmen werden bei allen Modellen gemacht. Ohne Abnahmeplakette keine Starterlaubnis vom Schiri.
- 5.1.13. Jeder Pilot kann 3-4 Modelle anmelden. An allen Wettbewerbstagen können noch Modelle nachträglich abgenommen werden, falls es nötig sein sollte. Eine Abnahme erfolgt nur für komplett ausgebaute Modelle. Wer etwas Wesentliches umbaut oder ändert, muß erneut zur Abnahme.
- 5.1.14. Wir versuchen die Abnahme der Modelle so einfach und schnell wie möglich zu machen. Hat jemand ein sehr spezielles Modell, so nehmen wir uns mehr Zeit für die Abnahme. Alle normalen Wettbewerbsmaschinen werden keine Probleme haben.

6.2. Streamercatcher am Flügel

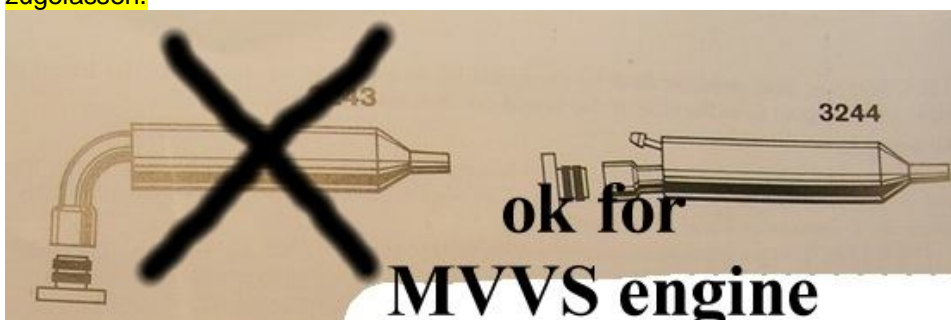
Die sind nicht verboten, also akzeptiert. Die einzige Regel dazu ist: „No producing parts in front of the wing.“ Das heißt für mich, das dort auch nichts vorstehen darf. Wenn Schmirgelpapier um die Nasenleiste geklebt ist, akzeptabel, wenn es vorsteht, weg damit. In der Vergangenheit wurden auch oft „crystals“ also Korund oder sonst was an die Nase geklebt, es sieht dann aus wie eine Säge. Geht nicht. Kleine Krümelchen kann man tolerieren, was zu groß ist, muss weg. Sicherheit und Chancengleichheit. Was auf oder unter die Nasenleiste geklebt wird, ist in den Regeln nicht beschrieben.

6.3. Schalldämpfer

Wir haben in Deutschland Lärmgrenzen. Deshalb müssen die Schalldämpfer funktionieren.

In Italien habe ich stark veränderte Teile gesehen. Lasst sie zuhause.

Wir haben seit diesem Jahr eine neue Regel zu den schwarzen MVVS Dämpfern. Aufgrund von Protesten ziehe ich die Toleranzzusage zurück. Es sind nur folgende Schalldämpfer an MVVS, wie in den Regeln beschrieben, zugelassen.





Gentlemen, we have a fight!

VI. World Aircombat Scale Games Roding-Pöding, Germany

14-18.july 2010



6.4. Gewichtslimit

Seit diesem Jahr haben wir ein verringertes maximales Startgewicht. Einmotorige Modelle dürfen nur noch 1500 g wiegen. Bei den Zweimots hat sich nichts verändert.

6.5. Propeller und Drehzahlen

Seit diesem Jahr haben wir eine geringere Maximaldrehzahl für die größeren Verbrennungsmotoren. Das wird vor jedem Start kontrolliert. Ohne Drehzahlmessung keine Startfreigabe. Die Drehzahl kann auch nach dem Wertungsflug gemessen werden.

In Deutschland, Schweden, Tschechien, Slowakien fliegen wir mit nationalen Regeln meist mit 9x4 Propellern auf den .21 bis .25 Motoren.

Jetzt bei der WASG möchte ich für die .21 bis .25 Motoren nur Propeller mit maximal 4 Zoll Steigung haben. Wenn der 9x4 Propeller zu klein ist, darf auch ein 10x4 Propeller genommen werden. Das Ziel ist eine Geschwindigkeitsreduktion. Möglicherweise bekommen wir eine Radarpistole zur Geschwindigkeitsmessung.

Da den Regeln nach noch ein 9x5 oder 9,5x4,5 Propeller erlaubt ist, wird in der Teamleiterbesprechung final darüber entschieden. Bitte bereitet euch auf die 4 Zoll Propeller vor.

6.6. Hakenkreuze

Bitte nach Deutschland keine sichtbaren Hakenkreuze mitnehmen. Es ist verboten und kann schon an der Grenze zu Problemen führen.

6.7. zusätzliche Sicherheitsvorschriften

1. bitte verwendet bei den Zweitakt und E-Motoren keine offenen Motorwellen, gerundete Spinner verwenden.
2. Es darf nur nüchtern geflogen werden. (kein Alkohol solange du noch fliegen mußt)
3. E-motorisierte Modell haben eine Möglichkeit, innerhalb von Sekunden den Motorstromkreis unterbrechen zu können. Das ist aus Sicherheits- und Handlungsgründen nötig. Der beste Weg ist ein Kabelkontakt oder Stecker, der außerhalb des Rumpfes liegt.

6.8. Abnahme der WWI Modelle

Auch die WWI Modelle haben eine ähnliche Modellabnahme. Auch wegen den speziellen Punkten für das Modell. Das erleichtert die Arbeit der Schiedsrichter.

Keine Streamercatcher, auch keine Kerben, Kleber und sonstige Varianten. Dafür sind die Streamer länger und schmaler. Wir werden 6-7 mm breite Streamer verwenden.

7. Wertungen im Wettbewerb

7.1. Wertung WWII

Geplant sind mind. 4 Vorrunden bei WWII, die besten 21 Piloten fliegen Semifinale, die besten 7 Piloten das Finale. Wenn wir den Wettbewerb mit Disziplin und gutem Wetter schnell durchbekommen, erhalten möglichst viele Piloten die Möglichkeit eine 5. Runde fliegen zu können. Vielleicht alle Piloten. Alle Runden werden zum Gesamtergebnis addiert. Pokale für Platz 1-7, Medallien für 8-21, Urkunden für alle Piloten

7.2. Top Fighter (.15 Motoren) (2,5er Klasse)

Die besten Flüge mit den .15er Motoren werden am Sonntag ein extra Finale fliegen.

Dafür werden im Vorfeld alle Motorisierungen registriert. Es zählt der Motor, egal ob V- oder E-Motor.

Die besten drei geflogenen Runden zählen. Egal ob sie in den Vorrunden oder im Semifinale geflogen wurden.

Fliegt man mit einem 2,5 er Motor im Finale und dieser Flug ist besser, ersetzt er ein schlechteres Ergebnis, das vorher erfliegen wurde.

Pokale für Platz 1-7



Gentlemen, we have a fight!

VI. World Aircombat Scale Games Roding-Pöding, Germany

14-18.july 2010



7.3. Wertung WWI

Wir fangen am Mittwoch Nachmittag mit den ersten WWI Flügen an. Es sind 3 Runden geplant. Die besten 18 Piloten fliegen das Semifinale und die besten 6 Piloten das Finale. Pokale für Platz 1-6, Medallien für 7-18, Urkunden für alle Piloten

7.4. Teamwertung

Es wird eine Teamwertung geben. Entweder nach Nationalität (Best 6 Piloten) oder mit freier Zusammenstellung (Teams mit 6, 8 oder 10 Piloten). Die Entscheidung treffen wir noch. Die Festlegung der Teammitglieder erfolgt spätestens vor der ersten Wettbewerbsrunde und kann danach nicht verändert werden. Die drei besten Teams erhalten je eine Medaille.

7.5. Sonderauszeichnungen

Folgende Sonderauszeichnungen können vergeben werden:

- 7.5.1. weiteste Anreise (ohne Flugzeug-, Schiffs- und Eisenbahntransportkilometer)
- 7.5.2. Schönstes WWII Modell 1-3 Plätze
- 7.5.3. Schönstes WWI Modell 1-3 Plätze
- 7.5.4. ältester Pilot
- 7.5.5. jüngster Pilot
- 7.5.6. beste Einzelpunktzahl
- 7.5.7. bester weiblicher Pilot

8. Organisation im Wettbewerb

Der Wettbewerbsleiter koordiniert die Organisation auf dem Wettbewerbsgelände. Ihm ist unbedingt folge zu leisten. Eingesetzte Hauptschieds- und Safety-line- Richter bestimmt die Wettbewerbsleitung Pilotenrichter sind die Piloten, kurz nachdem sie ihren eigenen Wertungsflug gemacht haben. Den Anordnungen der Wettbewerbsleitung ist unbedingt zu folgen. Falls Piloten oder Mechaniker den Anordnungen nicht folgen, können Strafen verhängt werden. Genaueres wird in der Teamleiterbesprechung endgültig fixiert. Es fängt mit einer Verwarnung an und kann bis zum Verweis vom Wettbewerb gehen. Es können auch Geldstrafen verhängt werden. Diese gehen als Spende an eine wohlthätige Organisation.

8.1. Wettbewerbsablauf für den Piloten

Ich beschreibe in einigen Stichpunkten, wie der Arbeitsablauf sich für die Piloten darstellt. In den Teambesprechungen gebe ich weitere Informationen.

1. Der Pilot holt sich seinen Sender am Senderzelt ab.
2. Neben dem Senderzelt ist die Vorbereitungszone. Diese ist hinter dem Sicherheitszaun. Dort triffst du auch deine Piloten- und Hauptschiedsrichter. Dort kannst du tanken und das Modell kontrollieren und komplett zusammenbauen. (siehe Handling- Safetykontakt oben)
3. Wenn der vorrausgehende Heat fertig ist, gehst du mit dem Helfer, Pilotenrichter und Hauptschiedsrichter zu deinem Startplatz. Der wird durch das Scoreboard oder dem Hauptschiedsrichter zugewiesen.
4. Am Startplatz kannst du den Motor anlassen und die Drehzahl wird kontrolliert. Nach der Messung: Do not touch the needle! Nix mehr verstellen, Finger weg!
5. Beim 30 Sek. Signal gehen alle Piloten und Helfer sofort zur Readinesslinie.
6. Nach dem Startsignal ist der Heat bis zum Endsignal eröffnet.
7. Nach dem Endsignal ist sofort zu landen und du hast nur kurze Zeit das Modell zu bergen. Ist das Modell weit weg gelandet, kann du es bis zur nächsten Pause liegen lassen, oder den Helfer aussende. Du mußt den Sender wegbringen und dich beim Hauptschiedsrichter in der Readinesszone melden.
8. Denn jetzt begleitest du den dir zugewiesenen Piloten als Pilotenrichter.
9. Nach dem Vervollständigen der Daten auf dem Scoreboard hast du als Pilotenrichter frei oder kannst als Helfer einem Freund beistehen.

8.2. Helfer

Die Deutschen Piloten werden die meisten Wettbewerbshelfer stellen, über Hilfe von anderen Nationen werden wir uns freuen und sind uns schon angeboten worden. Nur wenn Alle zusammenarbeiten, bekommen wir so eine große Veranstaltung erfolgreich organisiert.



Gentlemen, we have a fight!

VI. World Aircombat Scale Games Roding-Pöding, Germany

14-18.july 2010



8.3. Senderabgabe

Alle Sender werden vor Wettbewerbsbeginn eingesammelt. Die Sender verbleiben auch in der Nacht in einem verschlossenen Raum. Die Piloten, die fliegen wollen oder müssen bekommen ihre Sender ausgehändigt. Auch mit den 2,4 GHz Anlagen muß es sein. Denn wenn eine (Je nach Hersteller) bestimmte Anzahl der Sender eingeschaltet werden, können durch Überlagerungen Störungen auftreten. Deshalb Safety first. Wer seinen Sender für Bodentests benötigt, kann ihn ebenfalls kurzzeitig bekommen. Eine Lademöglichkeit wird am Senderzelt möglich sein.

8.4. Safetyline

Diese Linie wird morgens mit Beginn des Flugbetriebs wirksam. Abends wird sie von der Wettbewerbsleitung aufgehoben oder verschoben, damit die normale Flugfläche genutzt werden kann. **Wenn die anderen Teamleader zustimmen, wird die Safetyline 10 m von der Pilotenlinie gezogen.**

8.5. Flugzeiten

Verbrennungsmotoren dürfen den örtlichen Gesetzen nach, nur von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr geflogen werden. Das begrenzt auch die maximal mögliche Wettbewerbszeit. E-Motorisierte Modelle können ab Öffnung der Senderausgabe bis zur Beendigung der Senderausgabe geflogen werden. Um 21:00 ist offizieller Sonnenuntergang, hell ist es noch länger.

9. Strafen Jury und Protest

Bei Meisterschaften kann es zu Protesten kommen. Die Protestgebühr ist 50 Euro. Ist der Einspruch erfolgreich, bekommt der Pilot sein Geld zurück.

Die Entscheidung über den Vorfall trifft eine von den Teamleitern gewählte Jury. Diese besteht aus 5 Personen. Es werden noch zwei Ersatzpersonen gewählt. Kein Jury Mitglied entscheidet über seinen eigenen Landsmann. Eventuell verhängte Strafen können auch durch die Jury bestätigt oder aufgehoben werden. Ein Wettbewerb ohne Protest ist der beste.

10. Update 2

Dies ist die zweite Version unseres Info Schreibens an alle Teams. Wenn es wesentliche Neuigkeiten gibt, wird das Dokument überarbeitet und verteilt. Es gibt eine englische Übersetzung. **Änderungen sind in GELB.**

11. Kontaktdaten:

Rainer Handt

Peter-Stoffels-Str.6
48231 Warendorf
home: #49 (0) 2581 789 6339
mobile: #49 (0) 170 922 4822
work: #49 (0) 251 900 7318
Email: Handt.Rainer@t-online.de

Timo Starkloff

Alte Hohle 10
74243 Brettach
#49 (0) 7139 932970 home
Email: t.starkloff@dmfv.aero

Dirk Pfunder

Silberbergstraße 19
93413 Cham / Katzbach
#49 (0) 9971/31577
Email: pfunders@onlinehome.de